

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wir melden uns mit der 93. Ausgabe unseres Online-Newsletters und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und viel Vergnügen beim Lesen.

Ihr Redaktionsteam

Übersicht

1. [Aktuelles aus der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. \(LVG & AFS\)](#)
2. [Veranstaltungen der LVG & AFS](#)
3. [Veranstaltungen anderer Organisationen](#)
4. [Wettbewerbe](#)
5. [Aus der Politik](#)
6. [Berichte und Studien](#)
7. [Broschüren und Informationsmaterial](#)
8. [Medien](#)

[nach oben](#)

1. Aktuelles aus der LVG & AFS

Neue Mitarbeiterin Astrid Thulke

Seit dem 1. Oktober 2017 ist Astrid Thulke als neue Mitarbeiterin für die LVG & AFS tätig. Sie arbeitet in dem Projekt Bundesweite unabhängige Beschwerdestelle für die Lebenshilfe (Bubl) und in der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit. Zuvor war sie für die Osnabrücker Werkstätten gmbH der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück tätig.

www.gesundheit-nds.de/index.php/aboutus/team/825-astrid-thulke

Neue Mitarbeiterin Wiebke Sannemann

Seit dem 16. Oktober 2017 ist Wiebke Sannemann als neue Mitarbeiterin für die LVG & AFS tätig. Sie arbeitet in dem Programm „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ und in der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit. Zuvor war Wiebke Sannemann im Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen in der Fachgruppe Prävention und Gesundheitsförderung als Referentin beschäftigt.

www.gesundheit-nds.de/index.php/aboutus/team/826-wiebke-sannemann

Neuer Mitarbeiter Ruben Glüsenkamp

Seit dem 1. November 2017 ist Ruben Glüsenkamp als neuer Mitarbeiter für die LVG & AFS tätig. Er ist für das Veranstaltungsmanagement in den Arbeitsbereichen Kita, Schule, Pflege und betriebliches Gesundheitsmanagement zuständig. Zuvor absolvierte er den Studiengang Sport, Gesundheit und Leistung mit dem Zweifach Wirtschaft an der Universität Hildesheim.

www.gesundheit-nds.de/index.php/aboutus/team/794-ruben-guesenkamp

Niedersächsischer Gesundheitspreis 2017

Zum siebten Mal wurde am 28. November 2017 der Niedersächsische Gesundheitspreis von den Niedersächsischen Ministerien für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, der AOK Niedersachsen, der Apothekerkammer Niedersachsen sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen verliehen. Zu den Preisträger*innen gehören der Caritasverband Hannover e. V., die Diakonie Himmelsthür e. V. sowie die Interdisziplinäre Notfallambulanz des Universitätsklinikums Göttingen.

www.gesundheitspreis-niedersachsen.de

[nach oben](#)

2. Veranstaltungen der LVG & AFS

Hinsehen und Handeln 3 – Der Mensch selbstverantwortlich im Mittelpunkt

7. Dezember 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/782-hinsehen-und-handeln-3

1. Jahrestagung: Schule und Gesundheit in Niedersachsen: Meine Gesundheit – Deine Gesundheit – Unsere Gesundheit

14. Dezember 2017, Hannover

www.tinyurl.com/y9r4e6fs

Studentisches Gesundheitsmanagement – Ein Werkstattgespräch

25. Januar 2018, Kaiserslautern

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/828-studentisches-gesundheitsmanagement

Suchtprävention als Führungsaufgabe: Wann schaue ich hin, wie spreche ich es an?

25. Januar 2018, Hannover

www.tinyurl.com/ybzav9uq

Fortbildungsreihe CAREalisieren:

Das neue Bundesdatenschutzgesetz: Umsetzung in der Pflege (2-Tages-Seminar nach DS-GVO)

15. und 16. Januar 2018, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/796-bundesdatenschutzgesetz

Dienst- und Tourenplan in der ambulanten Pflege effizient gestalten

22. Januar 2018

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/797-dienstplan-tourenplan

Demenz und Delir – Unterscheidung und Abgrenzung

25. Januar 2018, Hannover

Von Anfang an dabei sein...! – Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

26. Januar 2018, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/799-von-anfang-an-dabei

[nach oben](#)

3. Veranstaltungen anderer Organisationen

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

8. Dezember 2017, Berlin

www.tinyurl.com/y8fnc9cx

Schwer erreichbare Eltern oder schwer erreichbare Angebote? Wie wir Zugänge verhindern und erleichtern können

12. Dezember 2017, Hannover

www.lpr.niedersachsen.de/nano.cms/veranstaltungen?XA=details&XID=107

LINGA Fachtagung – Digitalisierung trifft auf Demografischen Wandel

12. Dezember 2017, Hannover

www.linga-online.de/anmeldung-zur-veranstaltung.html

Gesundheitskonferenz Goslar

13. Dezember 2017, Goslar

www.tinyurl.com/y8jw6bwr

Fachtag Hospizarbeit und Palliativversorgung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

25. Januar 2018, Hildesheim

www.tinyurl.com/yblo5t49

Gesundheit per App – Was leisten sie wirklich & was sollte man wissen?

31. Januar 2018, Bremen

www.tinyurl.com/yawkyhup

[nach oben](#)

4. Ausschreibung von Wettbewerben

Preisverleihung im Wettbewerb Starke Netze gegen Gewalt! 2017

Gemeinsam würdigten das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) die herausragenden Projekte von Sportvereinen mit Kooperationspartner*innen im Kampf gegen

Gewalt an Frauen. Der Frankfurter Verein Frauen in Bewegung – Kampfkunst und Bewegung wurde mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Weitere Preisträger sind der Shotokan Karate Verein Zanshin-Siegerland sowie der Turnverein Haibach.

www.tinyurl.com/y795dzqp

Die Gelbe Hand – Mach meinen Kumpel nicht an!

Bereits zum zwölften Mal schreibt der Verein „Mach´ meinen Kumpel nicht an!“ für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e. V. den Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ aus. Prämiiert werden kreative Beiträge, die ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und für ein solidarisches Miteinander setzen. Einsendeschluss ist der 16. Januar 2018.

www.gelbehand.de/setz-ein-zeichen/wettbewerb-aktuell/

Deutscher Schulsportpreis

Als Beitrag zur Qualitätsentwicklung für den Sport in der Schule schreiben der DOSB und die Deutsche Sportjugend seit 2003 einen bundesweiten Förderpreis für Schulen aus. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative und beispielhafte praktisch bewährte bewegungs-, spiel- und sportbezogenen Konzepte und Projekte im schulischen Kontext auszuzeichnen.

Teilnahmeberechtigt sind Schulen aller Schulformen sowie alle Sportvereine. Einsendeschluss ist der 20. Januar 2018.

www.dsj.de/schulsportpreis/

BundesUmweltWettbewerb

Ziel des BundesUmweltWettbewerbs (BUW) ist die Förderung junger Talente mit Interessen an den Themenbereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und Gesellschaft. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 10 und 20 Jahren sind eingeladen, sich zu bewerben. Je nach Problemstellung und Lösungsansatz können die Projektarbeiten ihren Schwerpunkt in allen Bereichen rund um Umweltschutz und Umweltbildung haben. Der Anmeldeschluss zur Einreichung von BUW-Projektarbeiten ist der 15. März 2018.

www.bundesumweltwettbewerb.de/

[nach oben](#)

5. Aus der Politik

Weitere Förderphase für die Gesundheitsregionen Niedersachsen

Niedersachsens neue Sozial- und Gesundheitsministerin Dr. Carola Reimann gab im Rahmen der Fachtagung „Vom Pilot- zum Erfolgsmodell?!“ am 27. November 2017 eine neue, dreijährige Förderphase von 2018-2020 für die Gesundheitsregionen Niedersachsen bekannt. Sie zog eine positive Bilanz und hob besonders den gelingenden träger- und sektorenübergreifenden Strukturaufbau in mittlerweile 35 niedersächsischen Regionen hervor. Zudem werden in dieser vierten Projektförderphase acht weitere Projekte aus den Gesundheitsregionen gefördert.

www.tinyurl.com/yaqtlj4q

Erste G7-Gleichstellungskonferenz

Am 15. und 16. November 2017 trafen sich erstmals die Gleichstellungsminister*innen der G7-Staaten in Taormina, Sizilien. Sie bekräftigen nochmals die Inhalte und den Umsetzungswillen des zuvor beim G7-Gipfel im Mai 2017 verabschiedeten Fahrplans für Gleichstellung. Zur wirtschaftlichen, politischen und sozialen Stärkung von Frauen und

Mädchen ist die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in allen Bereichen verstärkt zu fördern. In verbindlichen Zeitkorridoren sind konkrete Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Eine eigens unter deutschem Vorsitz 2015 eingesetzte Arbeitsgruppe soll die Umsetzung der Vereinbarungen überwachen.

www.tinyurl.com/y7va53mp

Institutionelle Förderung der Cochrane Deutschland Stiftung

Die deutsche Vertretung der Cochrane Collaboration, die Cochrane Deutschland Stiftung, wird ab sofort vom Bundesministerium für Gesundheit mit jährlich bis zu einer Million Euro gefördert. Die Cochrane Collaboration ist ein globales unabhängiges Netzwerk von klinischen Forscher*innen, Ärzt*innen, weiteren Angehörigen der Gesundheitsfachberufe sowie von Patient*innen. Cochrane erarbeitet unabhängige, verlässliche und öffentlich zugängliche Gesundheitsinformationen.

www.tinyurl.com/y9n6ez9o

Innovationsfonds – Übersicht der geförderten Projekte

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss in Berlin hat eine Übersicht über die 26 geförderten Projekte der dritten Förderwelle zu neuen Versorgungsformen veröffentlicht. Insgesamt wurden 62 Projektanträge begutachtet und bewertet. Die Liste der geförderten Projekte ist ab sofort auf den Internetseiten des Innovationsausschusses einsehbar.

www.innovationsfonds.g-ba.de/projekte/

[nach oben](#)

6. Berichte und Studien

Daten zum Welt-AIDS-Tag

Anlässlich des Welt-AIDS-Tages am 1. Dezember 2017 hat das Robert Koch-Institut (RKI) neue Zahlen zum HIV/AIDS-Geschehen in Deutschland veröffentlicht. Die Zahlen zeigen, dass Deutschland zu den Ländern mit den niedrigsten HIV-Neuinfektionsraten in Europa zählt. Aber geschätzte 12.700 der 88.400 Menschen mit HIV wissen nicht, dass sie infiziert sind. Hieraus leitet sich das Ziel ab, die hohe Zahl von nicht diagnostizierten Menschen mit HIV zu senken.

www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2017/13_2017.html

Ungeplant schwanger – wie geht es weiter?

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) fördert seit drei Jahren die Integration des Themas ungeplante Schwangerschaften in die ärztlichen Präventionsveranstaltungen an Schulen. Das Angebot wurde von der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung entwickelt, durchgeführt und in einer Studie mit rund 2.500 Schüler*innen evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluation zeigen, dass sich sowohl der Wissensstand als auch die Handlungssicherheit in den Klassen signifikant verbessert haben, die an den Veranstaltungen teilnahmen.

www.tinyurl.com/y7k24zb9

iga-Report 35: Gesundheitliche Chancengleichheit im Betrieb – Schwerpunkt Gender

Das Präventionsgesetz fordert unter anderem die Verringerung geschlechtsbezogener Ungleichheiten in den Gesundheitschancen. In diesem iga.Report wird ein systematisches Vorgehen vorgestellt, mit dem Vielfalt und

Chancengleichheit in der betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention gefördert werden können.

www.iga-info.de/veroeffentlichungen/igareporte/igareport-35/

Psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt

Welche Arbeitssituationen sind psychisch belastend? Wie gehen Organisationen mit psychischen Erkrankungen um? Und wie wird die Erwerbsarbeit in Therapien thematisiert? Antworten auf diese und weitere Fragen geben die Autor*innen in der vorliegenden Analyse. Ebenfalls werden Fälle psychisch erkrankter Beschäftigter aufgezeigt und welche Verbesserungsmöglichkeiten es an den Schnittstellen von Gesundheitssystem und betrieblicher Wiedereingliederung gibt.

www.tinyurl.com/y73z9t32

Studie zur Kinderarmut in Deutschland

Diese Studie der Bertelsmann-Stiftung, die in Kooperation mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung entstand, untersuchte über einen Zeitraum von fünf Jahren die Einkommensverhältnisse von Familien mit Kindern in Deutschland. Der Studie nach leben rund 21 Prozent aller Kinder über den untersuchten Zeitraum dauerhaft oder wiederkehrend in einer Armutslage. Damit sie nicht vom gesellschaftlichen Leben abgekoppelt sind, braucht es neue familienpolitische Instrumente.

www.tinyurl.com/y8mg9pda

OECD Bericht: Health at a Glance 2017

Der Bericht Health at a Glance 2017 liefert Daten zum Gesundheitszustand der Bevölkerung und zur Leistung der Gesundheitssysteme in den OECD-Staaten und Partnerländern. Diese Ausgabe enthält eine Reihe neuer Indikatoren, besonders zu gesundheitlichen Risikofaktoren und zusätzliche Ländervergleiche. Dabei nimmt vor allem die Trendanalyse im Zeitverlauf größeren Raum ein.

www.oecd.org/berlin/publikationen/health-at-a-glance-2017.htm

[nach oben](#)

7. Broschüren / Informationsmaterial

Dokumentation der Fachtagung Autismus und medizinische Versorgung – (k)ein Problem?

Ziel der Fachtagung war es, die bereits vorliegenden Ansätze in der medizinischen und psychotherapeutischen Versorgung zu erörtern und den Entwicklungsbedarf in weiteren Disziplinen, insbesondere im Bereich der Gesundheitsförderung und Primärprävention (auch) für Menschen mit Autismus, zu diskutieren. Die Dokumentation fasst Vorträge und Diskussionsergebnisse zusammen.

www.autismus-niedersachsen.de/tagung2016

Broschüre der Aidshilfe Niedersachsen zum 30. Jubiläum

Anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums hat die Aidshilfe Niedersachsen eine neue Broschüre herausgebracht, die einen Überblick über Arbeitsschwerpunkte, Projekte und Positionen gibt.

www.tinyurl.com/yckvpg4r

Gesundheitsinformationen in verschiedenen Sprachen

Für Menschen mit Sprachbarrieren ist die Orientierung im deutschen Gesundheitssystem nicht leicht. Umgekehrt erschweren solche mangelnden Deutschkenntnisse die Arbeit der im Gesundheits- und Sozialbereich tätigen Akteur*innen. Fremdsprachige Gesundheitsinformationen können hier Brücken bauen. Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen hat daher qualitätsgeprüfte, fremdsprachige Gesundheitsinformationen als Unterstützung für die Arbeit im Bereich Migration und Gesundheit zusammengestellt.

www.lzg.nrw.de/9613345

DBfK-Inforeihe Pflegeberufegesetz

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) startet eine Informationsreihe zum Pflegeberufegesetz. Der erste Teil fokussiert auf Ausbildungsziele sowie die Struktur der Pflegeausbildung mit den unterschiedlichen Abschlüssen. Zudem werden Fragen zum Ausbildungsvertrag und zur Berufsbezeichnung erläutert. In den folgenden Ausgaben der Informationsreihe will der Verband die Finanzierung, die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung sowie die Vorbereitung bei den Träger*innen der praktischen Ausbildung und bei den Schulen thematisieren.

www.tinyurl.com/yarwh4hs

[nach oben](#)

8. Medien

Neuer BZfE-Schwerpunkt nachhaltige Ernährung

Die Internetseite des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) bietet Beiträge rund um eine nachhaltige Ernährung und nachhaltigen Konsum. Zwei Einführungsartikel beschreiben die wissenschaftlichen Hintergründe, warum eine nachhaltige Ernährungskultur notwendig ist. Danach folgen Beispiele, Anregungen und Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil entlang der Lebensmittelkette.

www.tinyurl.com/y84q83f7

Filmdoku zum BaS Patenschafts-Projekt

Der Film zum Projekt „Alt für Jung-Patenschaften – Seniorenbüros unterstützen Geflüchtete“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) dokumentiert die Chancen und Herausforderungen von zwei Patenschaft-Tandems.

www.seniorenbueros.org/

Film zu den Gesundheitsregionen Niedersachsen

Was genau sind Gesundheitsregionen, was bewirken sie vor Ort? Das Video informiert über Ziele, Strukturen und Praxiserfahrungen.

www.tinyurl.com/y7wezuzo

Child Well-being portal

Das OECD-Portal zum Wohlergehen von Kindern ist eine Plattform für die Durchführung politikorientierter Forschung, die Verbesserung des Wohlergehens sowie die Förderung der Chancengleichheit von Kindern.

www.oecd.org/social/family/child-well-being

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: Bitte aus dem Verteiler löschen.

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: newsletter@gesundheit-nds.net

Internet: www.gesundheit-nds.de

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)